

Rosi Ringel-Regenwurm

Text: Ingrid van Bebber

Musik: Detlev Jöcker

1. Unter einer Wiese,
ganz unbemerkt und stumm,
gräbt ein kleines Wesen
den ganzen Boden um.
Gräbt sich durch die Erde,
baut sich dort einen Gang.
Gräbt sich immer weiter,
gräbt stetig sich voran.

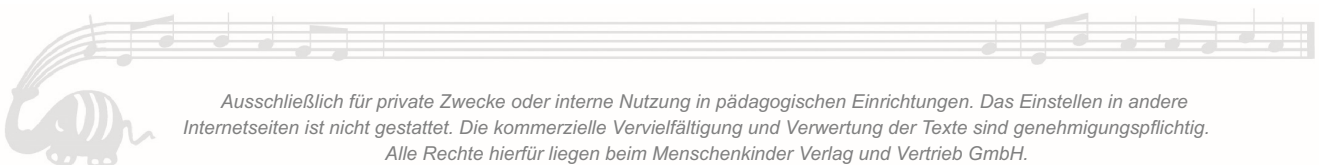
Refrain:

Rosi Ringel-Regenwurm
macht sich kurz und macht sich lang.
Rosi Ringel-Regenwurm
kriecht ganz langsam durch den Gang.

2. Nachts auf einer Wiese
ganz unbemerkt und stumm,
kriecht ein kleines Wesen
im feuchten Gras herum.
Sucht nach toten Halmen
und zieht sie in den Gang.
Zieht sie immer tiefer,
wo man sie fressen kann.

Refrain:

Rosi Ringel-Regenwurm
macht sich kurz und macht sich lang.
Rosi Ringel-Regenwurm
kriecht ganz langsam durch den Gang.



3. Unter einer Wiese,
ganz unbemerkt und stumm,
gräbt ein kleines Wesen
den ganzen Boden um.
Frisst die feuchte Erde,
da ist dann Dünger drin.
Fruchtbar wird der Boden,
die Wiese wird schön grün.

Refrain:

Rosi Ringel-Regenwurm
macht sich kurz und macht sich lang.
Rosi Ringel-Regenwurm
kriecht ganz langsam durch den Gang.

